

Let me Love you

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ~Wiedersehen~	2
Kapitel 2: Ehrgeiz	4
Kapitel 3: Das Erwachen	6

Kapitel 1: ~Wiedersehen~

Es war nun 10 Jahre her, seid Naruto Konoha verlassen hatte um mit Jiraiya auf Reisen zu gehen und noch stärker zu werden. Doch er hatte seid all diesen Jahren das Gefühl etwas, für ihn sehr wichtiges, dort gelassen zu haben. Er hatte den Drang zurück zu kehren, um dieses etwas wieder zu gewinnen. Dieser Drang wurde von Tag zu Tag stärker doch er verschwieg es, denn er wollte den Eremit nicht damit belästigen. //Wenn ich es ihm sagen würde, lacht er mich sicher nur aus oder sagt das es meine Schuld ist. Ich hätte mir besser überlegen sollen, mit ihm zu kommen oder nicht//

"Naruto, komm endlich und steh nicht so Gedankenverloren in der Gegend um!! Wenn du nicht kommst gehe ich ohne dich, dann kannst du sehen wie du hier allein klar kommst!" rief eine Stimme hinter ihm und riss ihn aus seinen Gedanken. Es war eindeutig das es Jiraiya war, denn kein anderer würde Naruto so drängeln wie er. Naruto seufzte.

"Ja ja, ich komme ja schon~" murrte er und folgte Jiraiya missmutig.

Sie waren nun schon so lange Unterwegs und Naruto hatte nicht eine neue Technik gelernt. Jiraiya trainierte nur mit Naruto um Narutos Techniken zu verbessern.

"Naruto. Wir sollten Konoha mal wieder einen Besuch abstatten, findest du nicht auch? Wir waren schon lange nicht mehr dort. Ich sollte mal wieder ein paar Nachforschungen machen. Also lass uns aufbrechen" meinte Jiraiya plötzlich und Naruto traute seinen Ohren nicht.

"Was?? Wieso denn? Du kannst doch auch woanders spannen. Dazu musst du nicht nach Konoha. Gehen wir wirklich nur deswegen oder gab es einen Vorfall weshalb du dorthin musst??" fragte Naruto besorgt denn es gab durchaus auch in anderen Dörfern hübsche Frauen und deshalb erschien ihm dieses Argument etwas unlogisch.

"Da hast du mich wohl ertappt." meinte Jiraiya auf Narutos Worte hin.

"Ich dachte es wäre eine schöne Abwechslung für dich mal wieder zu deinem Zuhause zurück zu kehren und nicht immer mit mir unterwegs zu sein. Mittlerweile weiß ich nicht mehr wie ich dich trainieren sollte. Ich bin mir sicher, du bist mittlerweile so stark wie ich und das Training würde nur noch eine geringe Wirkung zeigen. Deshalb möchte ich das du nach Konoha zurück kehrst und deine Zeit nicht mehr mit mir verschwendest."

Naruto schaute nicht schlecht als er das hörte, denn er hätte nicht gedacht das Jiraiya so etwas nun sagen würde.

"Meinst du wirklich ich bin so stark wie du???" fragte Naruto erstaunt und freute sich. //Juhu, ich bin so stark wie die legendären Sannin!!// dachte er sich und rannte los um schnell nach Konoha zu kommen. //Als erstes werde ich Sasuke einen Besuch abstatten! Mal schauen ob er eine Chance gegen mich hat und was er gelernt hat!!// dachte er sich.

Bald darauf kamen die beiden in Konoha an. Als Naruto vor dem großen Tor stand überkam ihn ein wohliges Gefühl. Er lächelte und begrüßte jeden einzelnen der ihm über den Weg lief. Das Gefühl, das er etwas hier vergessen hatte als er ging, vergaß er bald und er machte sich auf den Weg zu Sasuke.

"Ich bin wieder daaa!!" rief er durch die Tür und öffnete sie.

"Sasuke lass uns kämp~!!!!!!!" Er unterbrach den Satz. Er bekam einen gewaltigen Schock. Was er dort sah war unglaublich. Sasuke saß wahrhaftig mit Sakura auf seinem Bett und sie küssten sich.

Naruto schlug die Tür zu und rannte. Er wollte einfach weg von ihnen. //Sasuke sagte immer, Sakura nervt!! Und jetzt? Jetzt treibt er es mit ihr!! Das kann ich einfach nicht glauben!!!// Naruto verspürte ein schmerzendes Ziehen in der Brust aber er wusste nicht wieso. Er rannte, wollte einfach weg. Alles hinter sich lassen, Sasuke, Konoha, diesen unbekannten Schmerz. Es war nicht so ein Schmerz wie er beim kämpfen hatte, wenn er verwundet wurde. Es war ein Schmerz tief in seinem Herzen, der drohte ihn von innen heraus zu zerfressen. Naruto bekam das Bild nicht mehr aus seinem Kopf raus.

BUMM

Naruto landete auf dem Boden, doch schnell erhob er sich wieder und blickte die Person ihm gegenüber an.

"Tut..tut mir wirklich leid" entgegnete er ihr und rannte weiter. Kakashi schaute ihm nur irritiert nach und fragte sich seid wann Naruto wieder da war und was mit ihm los sei. Dann ging er schulterzuckend weiter um dem 5. Hokage Bericht über einen gelungen Auftrag von ihm zu erstatten.

Als Naruto endlich stehen blieb war er schon tief in den Wald gerannt. Er war ziemlich außer Puste. //Was..ist nur mit mir los?? Dieser Schmerz..was hat das alles zu bedeuten??// fragte er sich und machte sich auf den Weg zu seinem ehemaligen Lieblingsort. Dort setzte er sich auf einen Ast, von dem aus man ganz Konoha im Blick hatte und seufzte laut auf. //Ich hätte nicht hierher zurück kommen sollen. Das macht dieses Gefühl von etwas verlorenem nur noch größer. Was ist das bloß?// fragte er sich immer wieder. Doch insgeheim wusste er bereits, weshalb er dieses schmerzende Gefühl hatte. Er wollte es bloß nicht wahr haben. //Sasuke~// dachte er immer wieder und ihm lief stumm eine Träne die Wange herunter, die er nicht mal richtig realisierte.

Kapitel 2: Ehrgeiz

Sasuke starrte Naruto irritiert hinterher, als dieser erschrocken aus dem Zimmer rannte. Er lies daraufhin sofort von Sakura ab und war drauf und dran Naruto zu folgen. Doch er hielt inne. //Naruto ist sicher in den vergangenen Jahren um einiges Stärker geworden. Ich darf jetzt nicht voreilig sein. Ich MUSS stärker sein als er, wenn ich ihm gegenüber trete. Deshalb sollte ich noch trainieren, bevor ich mich ihm stelle, um meine Kraft mit ihm zu messen.// dachte er sich und ging ,ohne ein Wort an Sakura zu verschwenden, nach draußen. Sakura, die er völlig vergessen hatte, blieb beleidigt in seinem Zimmer zurück.

Die darauf folgenden Tage trainierte Sasuke hart, sehr hart sogar. Er wolle nicht schwächer sein als Naruto. Nein!! AUF KEINEN FALL wollte er das! Und um dies auch nicht zu sein, trainierte er rund um die Uhr und nahm sich bald vor, am nächsten Tag Naruto aufzusuchen.

Er hatte gehört, dass dieser die meiste Zeit in seinem Lieblingsladen, dem Nudelsuppengeschäft, anzutreffen war. Er saß dort manchmal mit Iruka, manchmal aber auch nur alleine, aber meist traf man Konohamaru an Narutos Seite an. Sasuke wollte Naruto jedoch nicht so offensichtlich zu einem Kampf auffordern, weshalb er beschloss, Naruto am Abend an seiner Haustür abzufangen, wenn dieser von seiner täglichen Beschäftigung nach Hause ging.

Dies tat Sasuke dann auch 1. Tag später. Er stand vor Narutos Haus und wartete. Es wurde immer dunkler und bald darauf war es Mitternacht. Sasuke gab es auf zu warten und beschloss, noch ein wenig zu trainieren. Er rannte ein Stück die Straße entlang, durch den Wald und bald darauf kam er an einer Lichtung vorbei, wo sich eine Wiese befand. Sasuke blieb kurz stehen und betrachtete. Er staunte nicht schlecht als er darauf Naruto trainieren sah. Sasuke versteckte sich in einem Busch und beschloss, Naruto ein wenig beim Training zuzuschauen. Dieser trainierte sein Rasengan. Er lud es immer wieder auf und dann fügte er etwas hinein. Es sah aus, als ob er ein Windelement in das Rasengan einfügten würde und dieses das Rasengan verstärkt. So nahm das Rasengan die Form eines Taifuns an.

Sasuke staunte darüber. //Ist das eine neue Form des Rasengans?? Wie stark ist es wohl?// fragte er sich und schaute Naruto weiter zu, der inzwischen schon ziemlich außer Puste war. Doch er trainierte trotz dessen weiter. Er machte immer wieder dasselbe, um sein Rasengan so gut es geht zu verbessern, denn auch Naruto wollte nicht, das Sasuke ihn mit seinem Chidori übertrifft. Naruto steckte noch einmal all seine Kraft in ein letztes Rasengan und rannte mit diesem auf eine Wand zu und griff diese an. Naruto hatte noch nie gesehen, wie stark dieses neue Rasengan, das Shuriken Rasengan, war und dies wollte er nun mit dieser übermutigen Aktion herausfinden. Der Felsen zerbrach, wie es sich Naruto erhofft hatte, doch Naruto hatte nicht damit gerechnet, dass dies so wuchtig geschehen würde. Einer der Felsbrocken schnellte auf Naruto zu, doch dieser hatte nicht mehr genügend Chakra und somit konnte er dem Felsen nicht schnell genug ausweichen und wurde davon getroffen.

Sasuke konnte nichts tun, außer erschrocken dabei zuzusehen, denn so schnell konnte nicht mal er reagieren und Naruto vor dem Felsbrocken retten. Sasuke sah entgeistert

zu wie Naruto unter der Wucht des Gesteins zu Boden ging und reglos am Boden liegen blieb. Sasuke sprang auf und rannte zu Naruto. Er kniete sich neben diesen und schaute erst einmal, was mit ihm war. Erleichtert seufzend stellte Sasuke fest, dass Naruto nichts schlimmes passiert war, er hatte lediglich eine Gehirnerschütterung durch den Felsen, die nicht allzu schlimm war. Naruto wäre dadurch nicht einmal zu Boden gegangen, dies geschah nur durch das fehlende Chakra in seinem Körper. Hätte Naruto sich nicht überanstrengt, würde er jetzt bloß auf dem Boden liegen und, so dachte es sich jedenfalls Sasuke, ein wenig vor sich hin jammern. Sasuke hob Naruto seufzend hoch und trug ihn durch den Wald und ein Stück die Straße entlang. Dort blieb er dann vor seiner eigenen Wohnung stehen und betrat sie. Dort verfrachtete er Naruto in seinem Bett und zog ihn um und kümmerte sich um seine Kopfverletzung und danach breitete er neben dem Bett auf dem Boden einen Futon aus, auf dem er selber heute Nacht schlafen würde. Er deckte Naruto zu und meinte nur noch:

"Schlaf, dann wird es dir morgen auch schon besser gehen~" bevor er sich selber schlafen legte.

Kapitel 3: Das Erwachen

Als Naruto seine Augen öffnete, schaute er an eine ihm fremde Zimmerdecke, weshalb er erst einmal kurz stutzte. Er fasste sich an seinen schmerzenden Kopf und bemerkte dabei eine Bandage, die ordentlich um seinen Kopf gewickelt war. //Was?// dachte er irritiert und fragte sich wo er sich hier befindet und wer sich um ihn gekümmert hatte. Doch kurz darauf wurde es ihm klar, denn er erkannte die Stimme, die nun mit ihm sprach, auf Anhieb.

"Na du Schlafmütze, geht es dir schon etwas besser als gestern?? Was hast du dir eigentlich dabei gedacht, einfach so einen Felsblock zu attackieren?? Aber na ja..solche überschwänglichen Aktionen ist man ja von dir gewohnt", meinte Sasuke leise seufzend und musste leicht grinsen bei seinen Worten. Naruto setzte sich ruckartig auf, wobei er leicht das Gesicht verzog wegen der Schmerzen.

"Hey, mach langsam", sagte Sasuke neckend. "Du bist wohl immer noch so ein Tollpatsch wie früher, hm?? War aber eigentlich auch nicht anders zu erwarten bei dir" meinte er und daraufhin musste auch Naruto grinsen.

"Vielleicht" entgegnete dieser bloß gelassen und musterte seinen alten Freund eingehend. //Sasuke sieht noch viel besser aus als früher. Kein Wunder, dass Sakura nicht von ihm los kommt// dachte Naruto sich seufzend und daraufhin schaute Sasuke Naruto leicht irritiert an.

"Was ist denn mit dir, Naruto??" fragte er nach kurzer Zeit, aber dies kostete ihn ein wenig Überwindung, denn normalerweise würde er Naruto so etwas niemals fragen und es einfach ignorieren.

"Hmm..ich habe mich nur gefragt seid wann du und Sakura..." Sasuke fing leise an zu lachen.

"Ach das. Das ist doch nichts. Höchstens..hm~ ein wenig Spaß würde ich sagen."

"Spaß???"

"Ja genau. Spaß. Ich sagte doch früher schon immer, dass ich sie nervend finde und diese Meinung habe ich heute immer noch über sie. Nur ich bin halt älter geworden. Und irgendwann kam dann ein gewisses Verlangen. Und da kam mir Sakura dann ganz recht."

Naruto stutzte. Er wusste nicht ob er jetzt sauer oder erleichtert sein sollte. Er war hin und her gerissen und, das Mitleidsgefühl für Sakura übertönte schnell die Freude in ihm.

"Weiß sie, wie du euer Verhältnis denkst??" Sasuke lachte erneut, woraufhin Naruto noch ein Stück saurer wurde.

"Nein, natürlich nicht. Sonst würde sie sicher nicht mitmachen, denn so dumm kann nicht mal sie sein, oder meinst du doch?" Naruto konnte nicht anders und holte aus, doch da er noch immer geschwächt war, hatte Sasuke keine sonderlich große Mühe, Narutos auf ihn zuschnellende Hand zu blocken und festzuhalten.

"Hey, was soll das denn jetzt?!" meckerte Sasuke mürrisch und schaute Naruto grimmig an.

"Ich hätte nicht gedacht, dass du irgendwann so ein gemeines Arschloch werden würdest!!" schrie Naruto ihn an und griff nach einem Kissen, das kurz darauf in Sasukes Gesicht landete. Sasuke fing es auf, setzte sich darauf und fing wieder an zu lachen.

"Was ist so lustig?!" meckerte Naruto aufgebracht und daraufhin zog Sasuke ihn

einfach in seine Arme und rückte ihn. Jedoch hörte er dabei nicht auf zu lachen, sondern lachte nur noch etwas lauter. Naruto schaute erschrocken zu Sasuke und wurde von einer Sekunde auf die nächste knallrot. Sein Herz fing heftig an gegen seine Brust zu hämmern und ihm fiel das Atmen auf einmal viel schwerer.

"Sasuke..was?!"

"Vielleicht ist es mir jetzt erst aufgefallen, aber Konoha ist nicht dasselbe ohne dich~ Du hast mir gefehlt, Naruto!" entgegnete Sasuke Naruto in einem überraschend ruhigen Ton und lächelte Naruto leicht an. Narutos Herz schlug noch ein wenig schneller. Die Sache mit Sakura war schon längst vergessen, denn das grade war Naruto viel wichtiger.

Doch Naruto wurde auf einmal alles zu viel. Er war überfordert mit der Situation und ihm wurde total schlecht. Dies bemerkte auch Sasuke an seinem rötlichen Gesicht, das in ungefähr einer Sekunde ein kreidebleiches wurde.

"Naruto, ist dir schlecht?!" rief Sasuke etwas aufgeregt und Naruto nickte schnell mit zusammen gepressten Lippen. Sasuke griff schnell nach dem Papierkorb, der zum Glück in greifbarer Nähe stand, und hielt ihn Naruto hin, der sich nicht eine Sekunde später darin übergab. Es war Naruto sichtlich unangenehm, denn das Erbrochene ergoß sich über Sasukes Hand, die den Eimer festhielt, doch das war diesem in dem Moment egal, denn er machte sich grade zu viele Sorgen um Naruto. Als Naruto fertig war, hob Sasuke ihn hoch und trug ihn ins Bad. Dort lies er ihn vorsichtig runter und stellte ihn vor dem Waschbecken ab.

"Spül dir den Mund aus und trink einen Schluck Wasser. Dann geht es dir wieder besser" meinte er ein wenig abwesend und wusch sich die Hand ab bevor er sich auf den Badewannenrand setzte und darauf wartete, dass Naruto fertig wurde.

"Sag wenn du etwas brauchst, okay?" meinte Sasuke und Naruto nickte daraufhin knapp.

"Danke, Sasuke." murmelte er leise und ein wenig schüchtern.

"Ist schon okay" Sasuke musterte Naruto ein wenig und dieser fing grade an sich die Sachen auszuziehen, die er vollgebrochen hatte.

"Hast du ein T-Shirt für mich, was ich überziehen kann?" fragte Naruto woraufhin Sasuke aufstand und das Bad verlies.

"Sicher, wenn du fertig bist komm her und hol dir eins~" rief er aus dem Schlafzimmer und suchte Naruto ein Shirt raus. Danach zog Sasuke sich ebenfalls zum Schlafen um, denn es war schon abends. Sie hatten ja bis fast nachmittags geschlafen und danach die ganze Zeit miteinander geredet.

Sasuke lies sich auf sein Bett fallen und wartete so auf Naruto, der bald darauf auch schon im Zimmer auftauchte. Er schmiss Naruto das Shirt hin, was er für ihn rausgelegt hatte und Naruto zog es hastig an.

"Schauen wir noch ein wenig fern und schlafen dann, okay? Es ist schon spät und du brauchst noch Ruhe. Und ich bin auch nicht grade sehr gut drauf heute" meinte Sasuke und schaltete den Fernseher ein. Naruto nickte nur stumm und setzte sich auf den Futon, der unten am Boden vor dem Bett lag. Sasuke hatte die Nacht zuvor darauf geschlafen und aus diesem Grund roch der Futon auch sehr nach ihm. Naruto genoss diesen Geruch und schloss die Augen. Er atmete tief ein, um Sasukes Geruch in sich aufzunehmen, und bald darauf öffnete er die Augen wieder. Plötzlich hörte er erneut Sasukes Stimme, wobei er ein wenig erschrak, denn er hatte in dem Moment nicht damit gerechnet und er fühlte sich ein wenig ertappt.

"Kannst du dort unten überhaupt etwas sehen??? Wann nicht komm hoch, okay? Aber nachher zum schlafen gehst du wieder nach unten, klar?" meinte Sasuke streng und als Naruto diese Frage hörte seufzte er erleichtert auf. Naruto schüttelte aber hastig den Kopf und sagte Sasuke, dass er so genug sehen könnte, doch das stimmte nicht ganz. Er sah nicht mal den halben Fernseher und das wusste Sasuke auch sehr gut, weshalb er Naruto auch schnell am Arm packte und ihn hoch zu sich ins Bett zog.

"So ist es viel besser, nicht?" fragte Sasuke und Naruto musste leicht nicken.

"Ja, danke Sasuke" murmelte er, aber Sasuke winkte ab und zeigte Naruto, dass es nicht der Rede wert war. Die Freunde widmeten sich nach dieser kurzen Konversation schließlich dem Fernseher und schauten ein wenig, damit sie bald darauf auch schon friedlich schlafen konnten.